

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0544/10	Datum 23.11.2010
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	30.11.2010	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	12.01.2011	öffentlich	Beratung
Stadtrat	27.01.2011	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2009 der Jobcenter-Arbeitsgemeinschaft Magdeburg GmbH

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2009 der Jobcenter-Arbeitsgemeinschaft Magdeburg GmbH zur Kenntnis.
2. Der Gesellschaftervertreter wird angewiesen:
 - Den Jahresabschluss 2009 mit einer Bilanzsumme von 51.046,20 EUR und einem ausgeglichenen Jahresergebnis festzustellen,
 - den Geschäftsführern, Herrn Bernd Müller und Frau Siegrid Rosam sowie dem Beirat für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Frau Brennecke	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	----------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2011
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss der Jobcenter-Arbeitsgemeinschaft Magdeburg GmbH für das Geschäftsjahr 2009 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergab keine Beanstandungen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis.

Wesentliche Aussagen zur Gesellschaft

Aufgrund der Zusammenlegung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe haben die Agentur für Arbeit Magdeburg und die Landeshauptstadt Magdeburg zur einheitlichen Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II eine Arbeitsgemeinschaft nach § 44b SGB II in der Rechtsform einer GmbH (ARGE GmbH) am 28.09.2004 gegründet.

Die ARGE GmbH erbringt hoheitliche Leistungen auf Grundlage eines Errichtungs- und Aufgabenübertragungsvertrages zwischen der ARGE GmbH, der Agentur für Arbeit Magdeburg und der Landeshauptstadt Magdeburg. Dieser Vertrag regelt, dass Aufwendungen der ARGE GmbH zunächst von der Agentur für Arbeit getragen werden, die dann die Landeshauptstadt Magdeburg an den Kosten im Verhältnis der zu erfüllenden Aufgaben beteiligt. Die Personal- und Sachkosten werden durch die Gesellschafter entsprechend des Anteils ihrer Pflichtaufgaben übernommen, soweit sie nicht vom Bund erstattet werden. Die ARGE GmbH beschäftigt kein eigenes Personal.

Jahresabschluss zum 31.12.2009**1. Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Position sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 366,1 Tsd. EUR (Vorjahr: 262,6 Tsd. EUR) beinhaltet die jeweils gezahlten Zuschüsse der Gesellschafter zum Ausgleich der bei der Gesellschaft entstandenen Aufwendungen. Der Anstieg der Erträge aus Zuschüssen ist durch den Anstieg der Aufwendungen bedingt.

Die Position Abschreibungen wird zum 31.12.2009 in Höhe von 5,3 Tsd. EUR (Vorjahr: 0,7 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen zum Bilanzstichtag auf 361,4 Tsd. EUR (Vorjahr: 262,5 Tsd. EUR) und beinhalten im Wesentlichen Raumkosten (97,8 Tsd. EUR), Werbe- und Reisekosten (21,7 Tsd. EUR), Reparaturen und Instandhaltungen (1,3 Tsd. EUR), Jahresabschluss- und Steuerberatungskosten (5,5 Tsd. EUR), Portokosten (109,7 Tsd. EUR), und weitere Verwaltungskosten (5,2 Tsd. EUR).

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von 0,7 Tsd. EUR (Vorjahr: 0,6 Tsd. EUR) beinhalten Kapitalerträge aus einem Sparkonto.

Unter der Position Steuern vom Einkommen und Ertrag wird ein Erstattungsanspruch aus Vorjahren in Höhe von 96 Cent ausgewiesen (Vorjahr: 42 Cent).

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2009 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 0,00 EUR ab.

2. Bilanz

Aktiva

Im Anlagevermögen werden immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 0,1 Tsd. EUR ausgewiesen. Hier handelt es sich um Berechnungssoftware, die über drei Jahre abgeschrieben wird.

Im Bereich des Sachanlagevermögens erfolgt im Berichtsjahr der Ausweis in Höhe von 21,1 Tsd. EUR (Vorjahr: 3,8 Tsd. EUR) in der Position andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Im Berichtsjahr sind Zugänge für diverse Büromöbel und für die Anschaffung eines Schaukastens zu verzeichnen.

Zum Bilanzstichtag erfolgt in der Bilanzposition Forderungen gegen Gesellschafter kein Ausweis (Vorjahr: 2,6 Tsd. EUR).

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen (2,7 Tsd. EUR) wird eine Forderung gegen das Finanzamt aus einbehaltener Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag für 2009, eine geleistete Anzahlung sowie eine Forderung aufgrund einer im Jahr 2010 erhaltenen Gutschrift für das Jahr 2009 ausgewiesen.

Die Bilanzposition Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten (27,2 Tsd. EUR) beinhaltet zum 31.12.2009 im Wesentlichen die Bareinzahlungen der Gesellschafter auf das Stammkapital in Höhe von 25,0 Tsd. EUR.

Passiva

Unter dem Eigenkapital der Gesellschaft wird das gezeichnete Kapital in Höhe von 25,0 Tsd. EUR ausgewiesen.

Die Position Sonstige Rückstellungen (6,4 Tsd. EUR, Vorjahr: 5,2 Tsd. EUR) beinhaltet zum 31.12.2009 Rückstellungen für Jahresabschlusskosten, für Steuererklärungen und für die Veröffentlichung des Jahresabschlusses sowie für ausstehende Rechnungen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten zum Bilanzstichtag in Höhe von 1,2 Tsd. EUR (Vorjahr: 0,3 Tsd. EUR) offene Verbindlichkeiten aus in Anspruch genommenen Dienstleistungen.

Im Berichtsjahr wird die Position Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 14,9 Tsd. EUR ausgewiesen. Hier handelt es sich um die Ansprüche der Gesellschafter auf Rückzahlung von Zuschüssen, die die Gesellschaft zum Ausgleich entstandener Aufwendungen erhalten hat.

Es werden sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 3,6 Tsd. EUR (Vorjahr: 2,8 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Zusammenfassung

Der geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 ist von der Gesellschafterversammlung festzustellen. Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat sondern einen beratenden Beirat.

Den Geschäftsführern Herrn Bernd Müller und Frau Siegrid Rosam sowie dem Beirat sollte für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt werden. Bezüglich des Jahresabschlussprüfers wurde auf der Gesellschafterversammlung am 09.12.2009 bereits entschieden, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 zu beauftragen, die damit zum 6. Mal als Abschlussprüfer tätig sein wird. Da die Gesellschaft zum 01.01.2011 liquidiert wird, ist ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers nicht mehr sinnvoll.

Der Bestätigungsvermerk, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlage beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache im Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung eingesehen werden.

Anlagen:

1. Bestätigungsvermerk
2. Bilanz
3. Gewinn- u. Verlustrechnung
4. Lagebericht